

# GFL überreicht 500 Euro an Bund für Naturschutz

Spende hilft bei Deckung von Gutachterkosten im Klageverfahren gegen das Trianel Kohlekraftwerk.

Lünen. 500 Euro hat die Wählergemeinschaft Gemeinsam für Lünen (GFL) dem Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) gespendet. Das Geld ist für die Unterstützung des Klageverfahrens des BUND im Zusammenhang mit dem Kohlekraftwerk Trianel gedacht. „Seit unserer Gründung vor zehn Jahren haben wir an den BUND mehrfach gespendet“, erklärt GFL-Vorsitzender Prof. Johannes Hofnagel. Die Verhinderung weiterer Kohlekraftwerke in Lünen



**Einen Scheck über 500 Euro überreichten Mitglieder der Wählergemeinschaft GFL an Dr. Thomas Krämerkämper (3.v.l.), Vorstandsmittglied des BUND.**

RN-FOTO QUIRING-LATEGAHN

nen sei seinerzeit Aus dafür gewesen, die GFL Leben zu rufen und auf der Satzung formuliert. ne Spenden kann der B ein solches Verfahren durchführen. Das Geld für externe Kosten wie Gutachter benötigen und Gutachter bedankte sich Dr. Thomas Krämerkämper, Vorsitzmitglied des BUND. Nherweise werde im H der Revisionsantrag vor Bundesverwaltungsgericht verhandelt. qu-l